

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Stefan Taschner und Julia Schneider (GRÜNE)**

vom 16. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. April 2024)

zum Thema:

**Sonnenenergie für alle – Förderung der Balkonkraftwerke**

und **Antwort** vom 19. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. April 2024)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Bündnis 90/Die Grünen) und  
Frau Abgeordnete Julia Schneider (Bündnis 90/Die Grünen)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18 866

vom 16. April 2024

über

Sonnenenergie für alle – Förderung der Balkonkraftwerke

---

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine sachgerechte Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Geschäftsbesorger für das Förderprogramm SolarPLUS, die IBB Business Team GmbH, um Zulieferung gebeten.

1. Wie viele Anträge sind im Rahmen des Moduls E (Steckersolargeräte) des Förderprogramms SolarPLUS seit der Einführung des Fördermoduls eingegangen? Bitte um eine Übersicht nach Bezirk und Jahr.

Zu 1.: Bis zum 31.3.2024 wurden insgesamt 9.222 Anträge auf Förderung eines Steckersolargerätes aus dem Förderprogramm SolarPLUS gestellt. Davon wurden 7.824 Anträge im Jahr 2023 und 1.398 Anträge in den ersten drei Monaten des Jahres 2024 gestellt.

Es wird statistisch nicht erfasst, in welchem Bezirk die Antragstellenden ihren Wohnsitz haben.

2. Wie viele Anträge wurden bisher bewilligt? Wie viele wurden abgelehnt? Bitte um eine Übersicht nach Bezirk und Jahr.

Zu 2.: Bis zum 31.3.2024 wurden insgesamt 6.534 Anträge bewilligt, davon 4.522 in 2023 und 2.012 in den ersten drei Monaten des Jahres 2024. Es wurden insgesamt 386 Anträge abgelehnt. Es wird statistisch nicht erfasst, in welchem Bezirk die Antragstellenden ihren Wohnsitz haben.

3. Wie wurde die Ablehnung begründet?

Zu 3.: Die Ablehnungen haben unterschiedliche Gründe. Ein häufiger Ablehnungsgrund war die mangelnde Mitwirkung der Antragstellenden bei der Vervollständigung bzw. Berichtigung des Antrages.

4. Wie viele Mittel wurden über das Fördermodul E im Jahr 2023 und seit Beginn 2024 abgerufen?

Zu 4.: Es wurden im Jahr 2023 Fördermittel in Höhe von 638.090 Euro und in den ersten drei Monaten im Jahr 2024 in Höhe von 301.155 Euro abgerufen.

5. Wie hoch ist die durchschnittliche Fördersumme pro Steckersolargerät und pro Antragsteller\*in?

Zu 5.: Die durchschnittliche Fördersumme der Bewilligungen für Steckersolargeräte beträgt 498 Euro.

6. Wie lange dauert die Bearbeitung eines Antrages?

Zu 6.: Aktuell beträgt die Bearbeitungszeit für neu eingereichte Anträge im Modul E Steckersolargeräte circa eineinhalb Monate.

7. Wie hoch ist jeweils der Anteil der Mieter\*innen, der Eigentümer\*innen und der Pächter\*innen von Klein- und Erholungsgärten unter den Antragsteller\*innen?

Zu 7.: Mietende stellen einen Anteil von 57 Prozent, Eigentümerinnen und Eigentümer von selbstgenutztem Wohneigentum einen Anteil von 38 Prozent und Pachtende von Gärten einen Anteil von fünf Prozent der Antragstellenden.

8. Über welche Kanäle wird das Förderprogramm bekannt gemacht?

Zu 8.: Die Fördermöglichkeiten werden auf den Internetseiten und in den Social Media Kanälen der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, der Investitionsbank Berlin und der IBB Business Team GmbH bekannt gemacht. Das SolarZentrum Berlin informiert in Beratungen und Veranstaltungen über das Förderprogramm.

Berlin, den 19.04.2024

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe